



AXA Vorsorge Anlagestiftung

Jahresbericht
per 30. September 2024

Inhalt

Lagebericht

Vorwort	3
Das Geschäftsjahr 2023/24 im Überblick	4
Factsheets Anlagegruppen	6

Jahresrechnungen der Anlagegruppen

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz	7
--	---

Jahresrechnung des Stammvermögens

Bilanz und Erfolgsrechnung	9
Antrag zur Verwendung des Bilanzgewinnes	10

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Angaben und Erläuterungen	11
Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze	13
Corporate Governance	14
Überwachung der Einhaltung der Anlagerichtlinien	15
Kennzahlen per 30. September 2024	16
Delegationen/Informationen über Dritte	17
Bericht der Revisionsstelle	18

Lagebericht

Vorwort

Geschätzte Anlegerinnen und Anleger

Wir freuen uns, Ihnen den vierten Jahresbericht der AXA Vorsorge Anlagestiftung präsentieren zu dürfen.

Nach den wirtschaftlichen Turbulenzen und Rezessionsängsten des Vorjahres standen die Zeichen im vergangenen Geschäftsjahr weitgehend auf Erholung, dies dank rückläufiger Teuerungsraten und sinkender Zinsen.

Getrieben von umfangreichen fiskalischen Hilfspaketen und einer robusten Konsumlandschaft erwiesen sich die USA einmal mehr als tragende Stütze des globalen Wirtschaftswachstums. In Europa schritt die Normalisierung auf niedrigem Niveau voran und auch die Schweiz hielt, wenngleich mit abgeschwächter Dynamik, den Auswirkungen vorangegangener Inflationsschocks stand. Für das laufende Jahr prognostiziert die Expertengruppe Konjunkturprognosen des Bundes ein deutlich unterdurchschnittliches BIP-Wachstum von 1.2 Prozent.

Der Schweizer Immobilienmarkt erlebte nach den Herausforderungen der letzten Jahre eine Phase der Stabilisierung. Das gesunkene Zinsniveau und die zunehmende Wohnraumverknappung wirken preistreibend, insbesondere im Wohnsektor, wo der strukturell bedingte Nachfrageüberhang der Kaufpreisdynamik zusätzlichen Auftrieb verleiht. Am Büroflächenmarkt zeigt sich ein differenzierteres Bild: Die Attraktivität von modernen, benutzergerechten und umweltfreundlichen Arbeitsflächen an Prime-Lagen nimmt zu, während die Vermarktung von älteren Objekten an weniger gut erschlossenen Lagen weiter eine Herausforderung bleibt.

Auch die AXA Vorsorge Anlagestiftung fördert energetische und umweltfreundliche Renovierungsprojekte durch Beratung der Eigentümer und Gewährung von zweckgebundenen Vorzugszinsen. Damit setzt sich die Anlagestiftung aktiv für eine umwelt- und klimafreundlichere Zukunft ein und trägt gleichzeitig dazu bei, die Wertbeständigkeit und Marktgängigkeit der Liegenschaften, die als Grundpfandsicherheit dienen, zu verbessern.

Die Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz erwies sich im abgelaufenen Geschäftsjahr als sichere Konstante. Begünstigt vom Richtungswechsel an der Zinsfront erzielte die

Anlagegruppe eine starke Performance von 8.14 Prozent und lag damit um 197 Basispunkten über ihrer Benchmark. Das tiefe Zinsniveau beschert der Anlagegruppe mit ihrem Renditeaufschlag von etwas mehr als 100 Basispunkte gegenüber Schweizer Staatsanleihen auch sehr gute Aussichten diese Rolle als stabile Ankerinvestition in der Zukunft wahrzunehmen.

Abschliessend möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Geschäftspartnern, Mitarbeitenden und insbesondere bei Ihnen, unseren Anlegerinnen und Anlegern, bedanken. Ihr Vertrauen und Ihre Unterstützung sind für uns von unschätzbarem Wert und motivieren uns, auch in Zukunft unser Bestes zu geben. Auf den nachfolgenden Seiten laden wir Sie dazu ein, mehr über unsere Erfolge, Herausforderungen und Perspektiven zu erfahren.



Mathis Blöchliger
Präsident des Stiftungsrates



Sonia Ciancia
Geschäftsführerin

Das Geschäftsjahr 2023/24 im Überblick

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz Bericht des Portfoliomanagements

Die Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken schloss per 30. September 2024 ihr viertes Geschäftsjahr, in welchem ein Wachstum des Anlagevolumens um CHF 190 Mio. auf CHF 1.62 Mrd. verzeichnet werden konnte. Die Anzahl an Hypotheken der Anlagegruppe stieg dabei leicht auf 1 560 Hypotheken. Die Hypothekengabe für diese Anlagegruppe erfolgt unverändert durch das AXA Hypothekarcenter, welches seinerseits auf mehr als 50 Jahre Erfahrung zurückblickt und einen Bestand von mehr als 11 500 Hypotheken mit einem Gesamtvolumen von mehr als CHF 12 Mrd. verwaltet.

Aufbau des Portfolios

Die Aufteilung des Portfolios nach Nutzungsarten blieb im Geschäftsjahr nahezu unverändert, der Anteil an selbstgenutztem Eigentum sank um 2% auf 45% zugunsten einer Zunahme an vermieteten Mehrfamilienhäusern um 1% auf 32%, sowie einer Zunahme der Büro- und Verwaltungsgebäude um 1% auf 5%. Die Nutzungsart „Wohnen“ bildet mit einem Gesamtanteil von 77% weiterhin das Kernsegment des Portfolios, gefolgt von der gemischten Nutzung mit 18% und oben erwähnter Satellitenstrategie der Hypotheken auf „Büro- und Verwaltungsgebäude“ mit 5%.

Die Belehnung auf Portfoliostufe verblieb im Jahresverlauf bei komfortablen 59%. Auch innerhalb einzelner Objektarten blieben die Belehnungswerte auf tiefen Niveaus mit 57%-63% im Bereich Wohnen, 54%-59% in der gemischten Nutzung und 56% bei Büro- und Verwaltungsgebäuden. Eine höhere Belehnung zwischen 70% bis maximal 80% weisen 20% des Portfolios aus. Den beschriebenen Quoten liegen unverändert vorsichtige Kriterien hinsichtlich dem vorgelegten Finanzierungsobjekt und der Berücksichtigung der Finanzierungssituation der Antragsteller zugrunde, ebenso folgt der Bewertungsprozess der Immobilien einem konservativen Ansatz, um sowohl die langfristige Tragbarkeit für den Hypothekarnnehmer als auch den Kapitalschutz der Finanzierungsseite in Einklang zu bringen.

Im Einklang mit den beschriebenen stabil gebliebenen Portfoliocharakteristiken hat sich auch die regionale Allokation nur marginal verändert. Die Genferseeregion (37%, minus 1% zum Vorjahr) und Zürich (35%, plus 1% zum Vorjahr) sind im Einklang mit ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit die zentralen Schwerpunkte im Portfolio.

Für den Immobilienmarkt zeigt sich nach den vergangenen schwierigen Jahren eine Phase der Konsolidierung, in welcher der Abwertungsdruck abgenommen hat, und vor allem im

Wohnbereich wieder steigende Mieten und Preise erkennbar sind. Bürogebäude und Verkaufsflächen halten mit dieser Entwicklung noch nicht Schritt. Aus Mieter- und Käufersicht bleibt der Nachfrageüberhang nach Wohneigentum trotz abflachender Inflation und niedrigerer Baukosten ein strukturelles Problem des Schweizer Immobilienmarktes. Verstärkt wird diese Problematik von einer nicht ausreichenden Bautätigkeit, vor allem in den oben genannten Regionen mit starkem Bevölkerungswachstum. Aus Investorensicht stellen diese Aspekte gepaart mit der Aussicht auf eine stabile wirtschaftliche Entwicklung und weiterem Zuzug zwei fundamentale Stützfaktoren für die Immobilienpreise dar. Ein etwas anderes Bild bietet weiterhin der Sektor der Büroimmobilien. Hier ist die Nachfrage nach Büros an erstklassigen Lagen intakt, ältere Gebäude werden jedoch vom Markt genommen. Der Portfolioanteil von 5% in Büro- und Verwaltungsgebäuden wird als Beimischung dieser Nutzungsart als angemessen erachtet und trägt zur Diversifikation bei.

Die Portfolioqualität zeigte im Jahresverlauf keine Änderung und blieb bei einem mit einer sicheren Anlage vergleichbaren Portfoliorating im Bereich AA bis A (Investment Grade, Anlagequalität). Trotz der Zinsanstiege und damit höheren Tragbarkeitsbelastungen für die Hypothekarnnehmer ist das Portfolio auch weiterhin frei von Ausfällen und zeigt auch in diesem Bereich die Vorteile des sicherheitsorientierten Investitionsansatzes kombiniert mit einer attraktiven Rendite.

Per Geschäftsjahresabschluss weist die Anlagegruppe eine Rendite auf Endverfall von 1.43% aus und damit 56 Basispunkte über jener des Vergleichsindex (SBI Domestic Swiss Pfandbrief 1-10y) mit 0.87%. Der Renditeaufschlag der Anlagegruppe über laufzeitgerechten Schweizer Staatsanleihen liegt per Jahresabschluss bei etwas über 100 Basispunkten.

Neugeschäftsvergabe im Geschäftsjahr

Im Neugeschäft überwogen weiterhin lange Laufzeiten im Bereich 8 bis 15 Jahre mit einem Anteil von 56%, demgegenüber stellen die dreijährigen Saron-Hypotheken einen Anteil von 10%. Auch im Neugeschäft dominieren die Wirtschaftszentren Genf/Waadt mit 25% und Zürich mit 27%.

Die im Geschäftsjahr neu eingebuchten Hypotheken bettetten sich gut in die bestehende regionale Aufteilung, sowie in die Nutzungsarten ein. Ebenso wurde weiterhin eine gute Schuldnerqualität im Bereich AA-A in das Portfolio aufgenommen. Die Duration der Anlagegruppe wurde durch das Neugeschäft nicht signifikant bewegt und lag per Geschäftsjahresabschluss bei 4.8 und damit leicht niedriger als jene des Vergleichsindex mit 5.0.

Wertentwicklung

Zu Beginn des Geschäftsjahres im Oktober lag die Bekämpfung der Inflation im Vordergrund. Die SNB hatte die letzte Erhöhung des Leitzinses auf 1.75% erst im Juni vorgenommen und der Inflationsindex fiel im vierten Quartal 2023 wieder deutlich unter die Zweiprozentmarke. Über den Jahreswechsel ergaben sich keine zinspolitischen Schritte, jedoch läutete die SNB mit einer Senkung von 25 Basispunkten im März die erwartete Phase der Zinssenkungen ein, welche marktseitig bereits antizipiert wurden, was an deutlich sinkenden Zinsraten im vierten Quartal 2023 zu erkennen war und der AXA Vorsorge Anlagestiftung eine sehr erfreuliche Quartalsperformance von 3.62% bescherte.

Infolge stagnierte das Zinsniveau bis im Juni, mit dem nächsten Zinssenkungsschritt der SNB begann auch die Zinskurve insgesamt wieder nachzugeben. Ein Trend, der sich bis zum Geschäftsjahresende fortsetzte, wobei z.B. der fünf- und zehnjährige Saronsatz etwa 60 Basispunkte niedriger stand als zu Jahresbeginn. Somit steht für die Anlagegruppe im Jahr 2024 per September eine Performance von 4.36% zu Buche, für das gesamte Geschäftsjahr liegt sie bei starken 8.14% und damit 197 Basispunkte vor ihrem Vergleichsindex mit 6.17%.

Ausblick

Die Zentralbanken haben die erwartete Phase der Lockerung eingeleitet und sind bereits einen Teil des Weges gegangen. Seitens SNB befindet man sich nun mit einem Zins von 1.00% auf der Höhe des angestrebten neutralen Zinssatzes. Weitere Zinsschritte durch die SNB sind wahrscheinlich, jedoch ist man in der Schweiz schon weiter auf dem Pfad der Normalisierung als in Europa oder Amerika.

In diesem Zinsumfeld ist die zehnjährige Hypothek die günstigste Finanzierung und mit den niedrigeren Zinsen wird auch eine Steigerung der Hypothekarnachfrage erwartet. Auch wenn die Geldmarkthypotheken durch die Zinssenkungen bereits deutlich günstiger sind als vor einem Jahr, müsste das Zinsniveau am kurzen Ende der Kurve weiter sinken, um sie zur günstigsten Finanzierungsvariante küren zu können. Die Anlagegruppe profitierte bereits vom Absinken des allgemeinen Zinsniveaus, was sich im Falle einer Fortführung dieser Tendenz in 2024 und 2025 auch in der Performance zeigen wird. Jedoch auch im Falle einer Stabilisierung der Zinsen wird die Anlagegruppe mit ihrer starken Einkommenskomponente und wertstabilem Charakter ihre Stärken ausspielen können.

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz

Anlagepolitik

Die Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz wird aktiv verwaltet und investiert vorwiegend in Hypothekarkredite (schweizerische Grundpfandtitel) in der gesamten Schweiz. Zulässige Anlagen sind Geldmarkthypotheken sowie variabel- oder festverzinsliche Hypothekarkredite auf Wohnbau, Geschäfts- und gemischt genutzten Liegenschaften, die mit Grundpfandrechten gesichert sind. Bei den Anlagen wird auf eine angemessene Risikoverteilung nach Regionen und Objektarten geachtet, wobei der Fokus auf Wohnbauliegenschaften liegt.

Produktinformationen

Anlagegruppe / Klasse:	AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz
ISIN / Valorennummer:	CH0525158793 / 52515879
Währung:	CHF
Lancierungsdatum:	01.07.2020
Abschluss Rechnungsjahr:	30. September
NAV-Publikation:	monatlich
Administrationsgebühr (seit 01.01.2022):	0.045%
Benchmark (seit 01.09.2022):	SBI Domestic Swiss Pfandbrief 1-10y
Asset Manager:	AXA Versicherungen AG, Hypothekarcenter

Kennzahlen per 30.09.2024

Nettovermögen (CHF in Mio.)	1'615.20
Anzahl Ansprüche	1'648'173.05
Nettoinventarwert (CHF)	980.00
Anzahl Hypotheken	1'560
Durchschnittliche Netto-Belehnung in %	59.28%
Durchschnittliche Restlaufzeit in Jahren	5.02
Modified Duration	4.79
Verfallrendite	1.43%

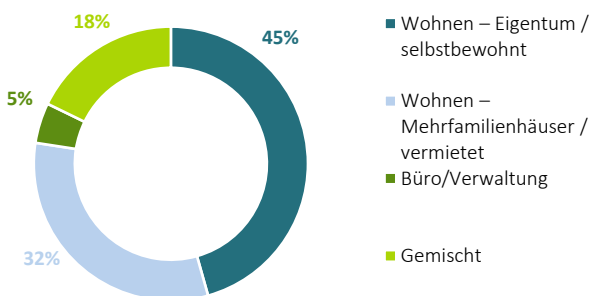
Performance in %

	1 M	3 M	YTD	1J	3J	seit
					p.a.	Lancierung
						p.a.
Anlagegruppe	0.71	2.36	4.36	8.14	0.57	0.25
Benchmark	0.60	1.80	3.67	6.17	-0.33	-0.25

Die Performanceangaben sind vergangenheitsbezogen. Sie dürfen nicht als Hinweis für zukünftige Entwicklungen verstanden werden.

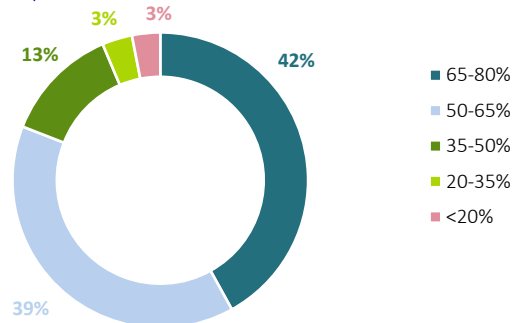
Aufteilung des Portfolios nach Nutzung

Daten per 30.09.2024



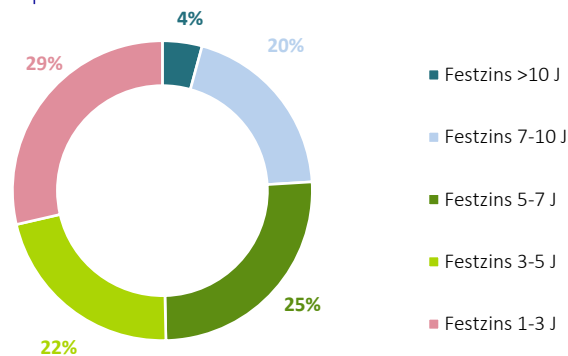
Aufteilung des Portfolios nach Belehnung

Daten per 30.09.2024



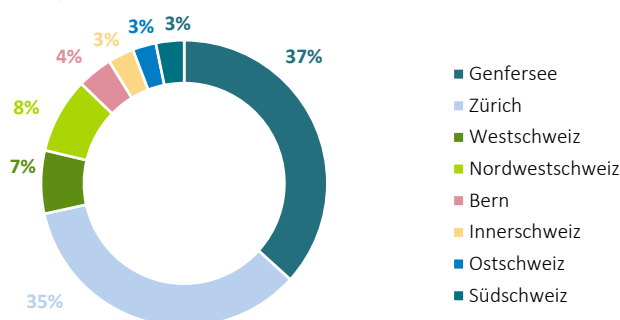
Aufteilung des Portfolios nach Laufzeit

Daten per 30.09.2024



Aufteilung des Portfolios nach Regionen

Daten per 30.09.2024



Jahresrechnung der Anlagegruppen

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz

Vermögensrechnung per 30. September 2024

	30. September 2024 CHF	30. September 2023 CHF
Bankguthaben auf Sicht	5'875'650.61	3'058'061.02
Hypotheken	1'624'428'369.15	1'427'498'271.11
Sonstige Vermögenswerte	902'673.19	964'044.19
Gesamtvermögen	1'631'206'692.95	1'431'520'376.32
Abzüglich Verbindlichkeiten	16'002'612.24	8'404'296.38
Nettovermögen	1'615'204'080.71	1'423'116'079.94

Erfolgsrechnung per 30. September 2024

	01. Oktober 2023- 30. September 2024 CHF	01. Oktober 2022- 30. September 2023 CHF
Erträge Bankguthaben auf Sicht	8'302.88	3'850.26
Erträge aus Hypotheken	20'780'098.55	18'553'778.77
Sonstige Erträge	118'973.57	187'124.90
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	512'611.92	483'971.13
Total Erträge	21'419'986.92	19'228'725.06
Abzüglich:		
Aufwände Bankguthaben auf Sicht	0.00	0.00
Negativzinsen	0.00	2'341.58
Revisionsaufwand	35'000.00	35'541.00
Vergütung an die Depotbank	0.00	0.00
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	695'072.49	623'837.15
Sonstige Aufwendungen	639'201.13	207'698.42
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	7'541.19	44'650.65
Total Aufwände	1'376'814.81	914'068.80
Nettoertrag	20'043'172.11	18'314'656.26
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1'641'469.54	-1'193'546.16
Realisierter Erfolg	18'401'702.57	17'121'110.10
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	101'250'944.74	22'427'703.28
Gesamterfolg	119'652'647.31	39'548'813.38

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz Ausschüttung und Verwendung des Erfolgs

	30. September 2024 CHF	30. September 2023 CHF
Nettoertrag des Rechnungsjahres	20'043'172.11	18'314'656.26
Vortrag des Vorjahres	4'010'166.58	2'815'151.14
Zur Ausschüttung verfügbarer Betrag	24'053'338.69	21'129'807.40
Zur Ausschüttung vorgesehener Betrag	22'003'110.19	17'119'640.82
Ausschüttung pro Anspruch	13.35	11.03
Vortrag auf neue Rechnung	2'050'228.50	4'010'166.58

Veränderung des Nettovermögens

	30. September 2024 CHF	30. September 2023 CHF
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	1'423'116'079.94	1'334'804'248.38
Ordentliche Jahresausschüttung	-17'119'640.82	-15'921'210.36
Zeichnungen	91'093'594.01	82'474'017.75
Rücknahmen	-1'538'599.73	-17'789'789.21
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	119'652'647.31	39'548'813.38
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	1'615'204'080.71	1'423'116'079.94
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 30.09	1'648'173.048	1'552'097.989
Inventarwert pro Anspruch	980.00	916.90

Jahresrechnung des Stammvermögens

Bilanz und Erfolgsrechnung

Bilanz per 30. September 2024

vor Gewinnverwendung	30. September 2024 CHF	30. September 2023 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	467'315	470'872
Forderungen aus Leistungen	60'121	52'638
Aktive Rechnungsabgrenzung	9'990	9'615
Total Aktiven	537'426	533'125
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Leistungen	60'319	77'783
Passive Rechnungsabgrenzung	77'300	70'454
Total Fremdkapital	137'619	148'237
Stiftungskapital	100'000	100'000
Freie Reserven	240'000	200'000
Vortrag aus Vorjahr	44'887	65'705
Gewinn	14'919	19'182
Total Eigenkapital	399'807	384'887
Total Passiven	537'426	533'125

Erläuterungen

Aktive Rechnungsabgrenzung: beinhaltet die Organhaftpflichtversicherung sowie KGAST Gebühren

Passive Rechnungsabgrenzung: beinhaltet die Aufsichtsabgabe OAK BVG, die Honorare für 3 Stiftungsräte sowie das Honorar für die Revision

Erfolgsrechnung per 30. September 2024

	01. Oktober 2023- 30. September 2024 CHF	01. Oktober 2022- 30. September 2023 CHF
Total Ertrag	858'147	783'839
Gebühren Anlagegruppen	697'064	623'837
Übriger Ertrag	160'003	160'000
Zinsertrag	1'080	0
Total Aufwand	-843'228	-764'656
Vermögensverwaltungsaufwand	-458'853	-410'586
Personalaufwand	-24'771	-24'755
Revisionsaufwand	-5'405	-5'385
Reise- und Repräsentationskosten	0	-300
Geschäftsführungsaufwand	-324'000	-280'020
Übriger Verwaltungsaufwand	-29'848	-43'366
Finanzaufwand	-350	-244
Jahresgewinn	14'919	19'182

Erläuterungen

Personalaufwand: beinhaltet das Honorar für 3 Stiftungsräte

Übriger Verwaltungsaufwand: beinhaltet Aufsichtsabgabe OAK, KGAST-Beitrag sowie Organhaftpflichtversicherung

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Stiftungsrat beantragt der Anlegerversammlung die folgende Gewinnverwendung:

	2023/2024 CHF	2022/2023 CHF
Jahresgewinn	14'919	19'182
Gewinnvortrag aus Vorjahr	44'887	65'705
Bilanzgewinn	59'807	84'887
Zuweisung an freie Reserven	50'000	40'000
Vortrag auf neue Rechnung	9'807	44'887

Anhang zur Jahresrechnung

Allgemeine Angaben und Erläuterungen

Grundlagen und Organisation

Unter dem Namen AXA Vorsorge Anlagestiftung besteht eine Stiftung im Sinne von Art. 80 ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (nachstehend "ZGB" genannt) in Verbindung mit Art. 53g ff. des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (nachstehend "BVG" genannt), die der beruflichen Vorsorge dient.

Stifterin der Anlagestiftung ist die AXA Versicherungen AG, Winterthur. Der Sitz befindet sich in Winterthur. Aufsichtsbehörde ist die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV mit Sitz in Bern.

Die Anlagestiftung bezweckt die kollektive Anlage und Verwaltung der ihr von den Vorsorgeeinrichtungen anvertrauten Vorsorgegelder. Stiftungsorgane sind die Anlegerversammlung, der Stiftungsrat sowie die Revisionsstelle. Revisionsstelle ist die PricewaterhouseCoopers AG, Zürich.

Die Revisionsstelle ist organisatorisch, personell und wirtschaftlich von der Anlagestiftung und der Stifterin, von den Mitgliedern des Stiftungsrates und der Geschäftsführung unabhängig und wird alljährlich von der ordentlichen Anlegerversammlung gewählt.

Anlegerversammlung

Die Anlegerversammlung ist das oberste Organ der Stiftung und wird durch die Anleger gebildet. Sie findet einmal jährlich innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Geschäftsjahres statt. Das Stimmrecht der Anleger richtet sich nach ihrem Anteil am Anlagevermögen. Dieser Anteil entspricht der gemäss Regelung im Stiftungsreglement berechneten Anzahl Ansprüche.

Die Befugnisse der Anlegerversammlung sind in § 12 der Statuten geregelt.

Stiftungsrat

Der Stiftungsrat ist das oberste geschäftsführende Organ der Anlagestiftung. Er nimmt alle Aufgaben und Befugnisse wahr, die nicht durch das Gesetz und die Statuten der Anlegerversammlung zugeteilt sind. Er sorgt namentlich für eine angemessene Betriebsorganisation und er leitet die Anlagestiftung gemäss Gesetz, den Statuten sowie den Weisungen der Aufsichtsbehörde.

Der Stiftungsrat besteht aus mindestens drei fachkundigen Personen. Sie müssen über einen guten Ruf verfügen und Gewähr für eine einwandfreie Geschäftstätigkeit bieten. Die Amtsdauer der Mitglieder des Stiftungsrates beträgt drei Jahre mit der Möglichkeit der Wiederwahl. Personen, welche mit der Geschäftsführung, Verwaltung oder Vermögensverwaltung der Anlagestiftung betraut sind, dürfen nicht in den Stiftungsrat gewählt werden. Dieses Verbot gilt nicht für das Drittel des Stiftungsrates (natürliche Personen), welches gemäss Art. 5 Abs. 2 ASV der Stifterin bzw. der Rechtsnachfolgerin angehört bzw. mit der Stifterin wirtschaftlich verbunden ist. In diesem Fall gilt das Verbot nur insoweit, als nicht dieselbe natürliche Person die Verwaltung oder Vermögensverwaltung ausführen und gleichzeitig im Stiftungsrat sein darf.

Zusammensetzung per 30.09.2024

Mathis Blöchliger, Präsident, Vertreter der Stifterin
Head Allocation & Strategy, AXA Versicherungen AG

Olivier Aubry, Vizepräsident, Anlegervertreter «Pensionskasse für die AXA Schweiz»
Pensionär (ehemals Head Risk Management & Aktuariat, AXA Versicherungen AG)

Herbert Fuchs, Mitglied, Unabhängiger
Pensionär (ehemals Head Treasury, AXA Versicherungen AG)

Statuten und Reglemente

	in Kraft seit
Statuten	04. Juni 2020
Stiftungsreglement	15. Mai 2020
Organisationsreglement	15. Mai 2020
Anlagerichtlinien	01. September 2022
Reglement zur Ausgabe und Rücknahme von Ansprüchen	15. Mai 2020
Gebührenreglement	05. Juni 2023
Vergütungsreglement und Spesenordnung	15. Mai 2020
Reglement zur Vermeidung von Interessenkonflikten und Rechtsgeschäften mit Nahestehenden	12. Februar 2021

Ausschüttungspolitik

Aufgrund der im Geschäftsjahr 2023/24 vereinnahmten Erträge hat der Stiftungsrat folgende Ausschüttung beschlossen: AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz CHF 13.35 (Vorjahr CHF 11.03) pro Anspruch.

Den Anlegern wird die Möglichkeit der spesenfreien Wiederanlage geboten (ohne Ausgabeaufschlag). Die Wiederanlage ist beschränkt auf den Ausschüttungsbetrag jedes Anlegers.

Securities Lending und Pensionsgeschäfte

Die Anlagegruppe tätigt keine Effektenleihe und keine Pensionsgeschäfte.

Derivative Finanzinstrumente

Die AXA Vorsorge Anlagestiftung tätigt keine Derivatgeschäfte.

Gebühren

Für die Geschäftsführung und Administration erhebt die AXA Vorsorge Anlagestiftung auf der Anlagegruppe eine Administrationsgebühr, die pro rata temporis bei der Berechnung des Nettoinventarwerts der Anlagegruppe belastet und jeweils monatlich ausbezahlt wird.

Die Details hierzu sind im Gebührenreglement vom 05. Juni 2023 festgehalten. Alle darin enthaltenen Angaben können jederzeit im Rahmen der statutarischen und reglementarischen Vorschriften durch den Stiftungsrat geändert werden. Die Anleger werden über Änderungen informiert.

Wichtige Ereignisse nach Bilanzstichtag

Unter diesem Titel sind keine Feststellungen zu rapportieren, bzw. es liegen keine Ereignisse vor, welche nach dem Bilanzstichtag wirksam wurden.

Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze

Vermögensanlage

Das Stiftungsvermögen gliedert sich per 30.09.2024 in das Stammvermögen sowie in eine rechnerisch selbständig geführte Anlagegruppe. Die Vermögensanlage richtet sich nach den von der Anlegerversammlung verabschiedeten Reglementen und den vom Stiftungsrat genehmigten Anlagerichtlinien.

Darstellung der Jahresrechnung

Die Darstellung der Jahresrechnungen der Anlagegruppen entspricht den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER 26 sowie den spezifischen Vorschriften der vom Bundesrat herausgegebenen Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV). Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Aktiven und Passiven erfolgt zum Verkehrswert gemäss den Vorgaben von Artikel 41 ASV. Die Berechnung der Inventarwerte erfolgt auf monatlicher Basis. Für die Anlagegruppe gilt als Referenzwährung der Schweizer Franken.

Hypotheken

Die Bewertung erfolgt anhand der Barwertmethode. Der Diskontsatz zur Abzinsung der zukünftigen Cashflows setzt sich zusammen aus der CHF Swap-Rate per Stichtag der Bewertung, der Risikoprämie und der Marge.

Corporate Governance

Die AXA Vorsorge Anlagestiftung verfolgt im Sinne der Prinzipien von Corporate Governance eine transparente und offene Informationspolitik. Die Anlagestiftung publiziert einen testierten Jahresbericht sowie für die Anlagegruppe monatlich ein Factsheet. Statuten, Stiftungsreglement, Anlagerichtlinien sowie die jeweils aktuellen Jahresberichte können bei der Anlagestiftung kostenlos bezogen werden.

Loyalität und Integrität

Die AXA Vorsorge Anlagestiftung hat die notwendigen Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität und Integrität in der Vermögensverwaltung getroffen. Die Mitglieder des Stiftungsrates wie auch die mit der Geschäftsführung beauftragten Personen haben die Einhaltung der Loyalitäts- und Integritätsvorschriften bestätigt.

Internes Kontrollsystem (IKS)

Mit der Weisung der OAK BV 01/2016 wird von allen Anlagestiftungen verlangt, ein formalisiertes und in Bezug auf die Grösse und Komplexität angemessenes internes Kontrollsystem zu führen. Das vom Stiftungsrat der AXA Vorsorge Anlagestiftung verabschiedete IKS umfasst die Gesamtheit der Kontrollstrukturen und -prozesse, Methoden und Massnahmen, welche dazu dienen, eine ordnungsgemässe und effiziente Betriebstätigkeit der Anlagestiftung sicherzustellen. Die Grundlage hierzu bildet die Weisung betreffend Risiko-Management, Internes Kontrollsystem (IKS) und Überwachung der Beauftragten, welche durch Beschluss des Stiftungsrates per 15. Mai 2020 in Kraft getreten ist. Das IKS gilt für die gesamte Geschäftstätigkeit der Anlagestiftung. Insbesondere gilt es auch für allfällige Geschäftsführungs- oder Vermögensverwaltungsverträge, welche im gesetzlich zulässigen Umfang Aufgaben delegieren.

Kostentransparenz

Die AXA Vorsorge Anlagestiftung hat sich verpflichtet, für die Anlagegruppe eine Betriebsaufwandquote (TER KGAST) zu ermitteln und im Rahmen des Jahresberichtes zu publizieren. Die im Jahresbericht publizierte Betriebsaufwandquote wird nach der ex post- Methode berechnet. Diese Kennziffer drückt

die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten aus, welche laufend dem Vermögen der Anlagegruppe belastet werden (Betriebsaufwand). Sie wird als Prozentsatz des Nettovermögens dargestellt. Die Berechnung der TER richtet sich nach der Richtlinie der KGAST zur Berechnung und Publikation der «Betriebsaufwandquote TER KGAST».

Ausweis von Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen sowie Rückerstattungen

Die Anlagestiftung hat im Verlauf der Berichtsperiode 2023/24 weder Rückerstattungen erbracht, noch solche erhalten. Es wurden auch keinerlei Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen ausgerichtet.

Die AXA Investment Managers Schweiz AG als Geschäftsführerin sowie die AXA Versicherungen AG als Vermögensverwalterin bestätigten der Anlagestiftung, dass sie in der Berichtsperiode 01.10.2023 - 30.09.2024 keine Vermögensvorteile erlangt haben.

Entschädigung Gremien

Die Entschädigung des Stiftungsrats ist im Vergütungsreglement vom 15. Mai 2020 festgelegt.

Überwachung der Einhaltung der Anlagerichtlinien

Die Einhaltung der Anlagerichtlinien sowie der reglementarischen und gesetzlichen Limiten wird in regelmässigen Abständen durch die unabhängige Compliance- und Risk Management-Stelle von AXA Investment Managers Schweiz kontrolliert. Die Ergebnisse dieser Kontrollen werden der Geschäftsführung sowie dem Stiftungsrat gemeldet. Diese ordnen, sofern notwendig, zweckdienliche Massnahmen bei Verletzungen der Vorschriften an.

Abweichungen von den Anlagerichtlinien

In der vorliegenden Berichtsperiode gab es weder aktive noch passive Verstösse gegen die Anlagerichtlinien.

Kennzahlen per 30. September 2024

Anlagegruppe AXA Vorsorge Hypotheken Schweiz

Benchmark (seit 01.09.2022): SBI Domestic Swiss Pfandbrief 1–10y

		30. September 2024	30. September 2023			
Eckdaten						
ISIN / Valoren-Nr.		CH0525158793 / 52515879	CH0525158793 / 52515879			
Anzahl Ansprüche	Anzahl	1'648'173.048	1'552'097.989			
Inventarwert pro Anspruch	CHF	980.00	916.90			
Nettofondsvermögen	Mio. CHF	1'615.20	1'423.12			
TER KGAST		0.05 %	0.05 %			
Kennzahlen						
	1 Jahr		3 Jahre p.a.		seit Lancierung p.a.	
	Anlagegruppe	Benchmark	Anlagegruppe	Benchmark	Anlagegruppe	Benchmark
Rendite	8.14 %	6.17 %	0.57 %	-0.33 %	0.25 %	-0.25 %
Volatilität	2.24 %	2.27 %	4.52 %	4.10 %	3.99 %	3.55 %

Hinweis: Alle Renditeangaben sind vergangenheitsbezogen. Sie dürfen nicht als Hinweis für zukünftige Entwicklungen verstanden werden.

Delegationen/ Informationen über Dritte

Die genauen Modalitäten der Delegation werden in einem Vertrag zwischen der Anlagestiftung und den einzelnen Dienstleistern unter Berücksichtigung der auftrags- und aufsichtsrechtlichen Vorschriften sowie der Weisungen und Richtlinien der Anlagestiftung geregelt.

Geschäftsführung & Administration

AXA Investment Managers Schweiz AG
Ernst-Nobs-Platz 7
8004 Zürich

Sonia Ciancia
Geschäftsführerin
Samuel Mürner
Stv. Geschäftsführer

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG
Birchstrasse 160
8050 Zürich

Depotbank und Zahlstelle

Credit Suisse (Schweiz) AG
Paradeplatz 8
8001 Zürich

Aufsicht

Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV)
Seilerstrasse 8
3011 Bern

Hypotheken-Sourcing und -Servicing und Vermögensverwaltung

AXA Versicherungen AG, Hypothekarcenter
General-Guisan-Strasse 40
8040 Winterthur

Schätzungsexperten

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8005 Zürich

Steuerberatung

AXA Versicherungen AG, Steuern
General-Guisan-Strasse 40
8040 Winterthur

Bericht der Revisionsstelle

an die Anlegerversammlung der AXA Vorsorge Anlagestiftung, Winterthur

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der AXA Vorsorge Anlagestiftung (Anlagestiftung) – bestehend aus den Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Anlagevermögens, der Bilanz und der Erfolgsrechnung des Stammvermögens für das am 30. September 2024 endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 7 bis 17) dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Anlagestiftung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Anlagestiftung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem obersten Organ unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden. In Übereinstimmung mit Art. 10 ASV und Art. 35 BW 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das zuständige Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;

- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Heinz Furrer
Zugelassener
Revisionsexperte
Leitender Revisor

Marco Tiefenthal
Zugelassener
Revisionsexperte

Zürich, 4. Dezember 2024



Wichtige Hinweise

Dieses Dokument richtet sich ausschliesslich an die Anleger der AXA Vorsorge Anlagestiftung. Als Anleger der AXA Vorsorge Anlagestiftung sind nur (i) Vorsorgeeinrichtungen sowie sonstige steuerbefreite Einrichtungen mit Sitz in der Schweiz, die nach ihrem Zweck der beruflichen Vorsorge dienen und (ii) Fondsleitungen, körperschaftlich organisierte kollektive Kapitalanlagen oder andere Anlagestiftungen, die kollektive Anlagen der Einrichtungen nach lit. i) verwalten, von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) bzw. von der Aufsichtsbehörde beaufsichtigt werden und bei der AXA Vorsorge Anlagestiftung ausschliesslich Gelder für diese Einrichtungen anlegen. Die Wertentwicklung oder Rendite der Vergangenheit bietet keine Gewähr und ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung oder Rendite einer Anlage. Wert und Rendite einer Anlage können steigen und fallen und werden nicht garantiert. Die dargestellten Wertentwicklungsdaten lassen die bei der Ausgabe und/oder Rücknahme der Ansprüche gegebenenfalls erhobenen Kosten und Gebühren unberücksichtigt. Die Anleger haben allfälligen Informationspflichten gegenüber Kunden und Destinatären eigenverantwortlich zu erfüllen. Die von der AXA Vorsorge Anlagestiftung bereitgestellten Informationen stellen weder eine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung oder Empfehlung dar, noch sind sie ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten. Alleinverbindliche Grundlage für Anlagen sind die Statuten, das Stiftungsreglement sowie die Anlagerichtlinien der AXA Vorsorge Anlagestiftung. Die AXA Vorsorge Anlagestiftung distanziert sich hiermit ausdrücklich von abweichenden Informationen. Die dargestellten Informationen einschliesslich Meinungen und zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf dem Kenntnisstand und der Beurteilung zum Zeitpunkt der Erstellung und können jederzeit und ohne Benachrichtigung geändert werden. Eine Haftung oder Garantie in Zusammenhang mit den zur Verfügung gestellten Informationen wird von der AXA Vorsorge Anlagestiftung nicht übernommen. Auszeichnungen oder Bewertungen dienen ausschliesslich der Information. Für Informationen über die Kriterien, welche Auszeichnungen oder Bewertungen zugrunde liegen, sind die Websites der Herausgeber zu konsultieren. Die AXA Vorsorge Anlagestiftung prüft Informationen, die von Dritten übernommen werden, nicht nach und macht sich diese nicht zu eigen. Dieses Dokument sowie die Statuten, das Stiftungsreglement, die Anlagerichtlinien und der jeweils aktuelle Jahresbericht können bei der AXA Vorsorge Anlagestiftung, Ernst-Nobs-Platz 7, Postfach 1078, 8021 Zürich kostenlos bezogen werden.